

devisen news

Rückblick

Konjunkturdaten aus den USA haben den Markt kaum bewegt. So ist die Zahl der noch nicht abgeschlossenen Hausverkäufe auf dem US-Markt zu Beginn des Jahres gestiegen. Die sogenannten schwebenden Hausverkäufe legten im Vergleich zum Vormonat um 4,6 Prozent zu, wie die Maklervereinigung National Association of Realtors mitteilte. Es ist der erste Anstieg nach drei Rückgängen in Folge. Unterdessen kletterte das britische Pfund auf 1,3328 Dollar. Damit ist die britische Währung so teuer wie seit Juli 2018 nicht mehr. Hochstimmung im Pfund also. Gegenüber dem Euro notiert es so fest wie seit Mai 2017 nicht mehr. Der Grund: die reelle Hoffnung auf ein Happy End, also einen Austritt mit Abkommen, selbst wenn es mit Zeitverzögerung kommen sollte. Grundsätzlich sind alle möglichen Szenarien denkbar. Grössere Kursauschläge sind zu erwarten.

Outlook

Nicht wundern, wenn so wichtige Dinge wie die Schuldenobergrenze, deren Suspendierung morgen ausläuft, kaum thematisiert werden, weder am Markt noch im US Kongress. Zum einen gibt es derzeit in der US Politik offensichtlich wichtigere Themen, wie die Handelsgespräche mit China, die Mauer zu Mexiko oder auch die Cohen-Affaire. Zum anderen pressiert das Thema Schuldenobergrenze nicht so wahnsinnig stark. Denn mittels Sonderausgaben kann sich die US Administration noch bis zum Sommer finanzieren. Insofern können Haushalt und Schuldenobergrenze möglicherweise erst im Sommer als gemeinsames Paket wieder im US Kongress heiß diskutiert und dem Dollar gefährlich werden.

USD

-unverändert- Volatilität ist gerade ein Fremdwort. USD/CHF bewegt sich kaum von der Stelle. Noch immer handelt das Währungspaar sehr nahe um die Parität herum.

Chartpunkte

1.0120	Resistenz	1.1470
1.0090		1.1445
1.0040		1.1405
Aktuell		Aktuell
1.0000	Support	1.1330
0.9980		1.1305
0.9940		1.1260

EUR

-unverändert- EUR/CHF tendiert leicht höher. 1.1370 bildet einen kleinen Widerstand. Erst gegen 1.1400 dürfte die Luft dann deutlich dünner werden. Ohne Impulse wird sich aber auch hier nur wenig bewegen und Kursauschläge dürften die Ausnahme sein.

Currency Focus

(26.02.2019)

Agenda

Datum	Zeit	Zahl	Land	Periode	Erwartung	Letzte
28.02.19	14:00	Verbraucherpreisindex	EU	Feb.	0.4%	-0.8%
	14:30	Bruttoinlandprodukt	US	4Q	2.2%	3.4%

Disclaimer: Die Angaben in diesem Dokument und insbesondere die Beschreibung zu einzelnen Wertpapieren stellen weder eine Offerte zum Kauf der Produkte noch eine Aufforderung zu einer anderen Transaktion dar. Sämtliche in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind sorgfältig ausgewählt und stammen aus Quellen, die vom Investment Center der St. Galler Kantonalbank AG grundsätzlich als verlässlich betrachtet werden. Meinungsäusserungen oder Darstellungen in diesem Dokument können jederzeit und ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Es wird keine Garantie oder Verantwortung bezüglich der Genauigkeit und Vollständigkeit der Informationen übernommen. Die St. Galler Kantonalbank AG ist von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA (Laupenstrasse 27, 3003 Bern, Schweiz, www.finma.ch) reguliert und beaufsichtigt.

Informative Mittelkurse und Preise um 7.55 Uhr

Devisen	Aktuell	High	Low
USD/CHF	0.9984	1.0017	0.9962
EUR/CHF	1.1355	1.1388	1.1352
GBP/CHF	1.3279	1.3344	1.3233
YEN/CHF	0.9012	0.9060	0.9003
EUR/USD	1.1374	1.1404	1.1363

Edelmetall

Gold Unze	1319.80
Silber Unze	15.75
Platin Unze	865.29
Palladium Unze	1533.73

Trading

Alte Positionen

- keine

Aktuelle/Neue Positionen

- keine